

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 25.02.2010

TOP 8: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Für den künftigen Bezug von Erdgas beteiligt sich die Gemeinde Friedeburg an einer Bündelausschreibung durch die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft mbH des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (KWL). Die KWL wurde mit der Durchführung der Ergasausschreibung beauftragt. Im Rahmen der Ausschreibung wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt, das den Bedingungen der Ausschreibung entspricht. Für den Bezug von Strom hat sich die Gemeinde Friedeburg bereits seit mehreren Jahren an einer Bündelausschreibung beteiligt.
2. Zur Förderung der kommunalen Jugendarbeit hat der VA nach Vorbereitung durch den Fachausschuss für Schulen sowie Kultur, Jugend, Sport und Soziales den Beschluss gefasst, in der Gemeinde Friedeburg ein Jugendparlament zu bilden. Die hierfür erforderlichen Beschlüsse (Erlass einer Satzung, Wahlordnung und Geschäftsordnung) werden derzeit vorbereitet.
3. Für die Errichtung und den Austausch von Wartehallen hat der VA die Verwaltung beauftragt, Konzeptpläne für die Errichtung von zunächst 12 Haltestellen zu erarbeiten, die konkreten Kosten zu ermitteln und Fördermittel des Landes für den straßengebundenen ÖPNV zu beantragen, bevor eine weitergehende Beratung und Entscheidung durch den Fachausschuss und VA erfolgt.
4. Die SPD-Ratsfraktion hat mit Schreiben vom 14.01.2010 beantragt, im Zusammenhang mit der Kavernennutzung für Folgeschäden wie Absenkungen, Rückbau der Anlagen, Gebäudeschäden und Schäden an Straßen und Landschaften, die aufgrund tiefgründiger Bodenveränderungen entstehen können, einen Sicherungsfonds einzurichten. Der VA hat hierzu die Verwaltung aufgefordert, mit einem Verwaltungs- und Staatsrechtler die Möglichkeiten zur Erarbeitung und Einrichtung eines Sicherungsfonds zu prüfen.
5. Nach Vorbereitung durch den Fachausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren hat der VA beschlossen, auf der Erweiterungsfläche des Friedhofes in Friedeburg die Voraussetzungen zur Anlegung von „anonymen“ und „halbanonymen“ Grabstätten und Rasengräbern zu schaffen. Über die hierfür zu erarbeitenden Konzepte entscheidet der VA nach Beratung im Fachausschuss.
6. Zur Erweiterung des Fuhrparks des gemeindlichen Bauhofes hat der VA entschieden, für den Bauhof einen Radlader zum Preis von rd. 30.000,-- € anzuschaffen.